



Subjekte kommen in jedem Satz vor und können zum Beispiel Personen, Dinge oder Tiere sein. Ein Subjekt kann aus einem **Nomen**, einem **Pronomen** oder aus **mehreren** Wörtern, die zusammengehören, bestehen.

Das Subjekt im Passivsatz

- In einem **Passivsatz** ist die handelnde Person (Täter) eher unwichtig. Das Geschehen selbst steht im Vordergrund.
- Darum rückt das Subjekt im Passivsatz in den Hintergrund.
- Das **Akkusativobjekt** des **Aktivsatzes** wird zum **neuen Subjekt** des Passivsatzes.
- Wir können Aktivsätze ganz leicht in einen Passivsatz umwandeln.
- Im Passivsatz steht das Verb im **Partizip II**. Außerdem wird das **Hilfsverb werden** hinzugefügt.

Beispiel



Aktivsatz: *Susi trifft **das Ziel**.*

Passivsatz: ***Das Ziel** wird von Susi getroffen.*

Das **Subjekt** des Aktivsatzes (*Susi*) ist im Passivsatz nicht mehr wichtig. Es kann sogar ausgelassen werden.

Das **Akkusativobjekt** vom Aktivsatz wird zum neuen **Subjekt** im Passivsatz.